

C02 neutral in die Zukunft der Armut zurück segeln

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2017

Helmut Kuntz

Unter Freizeitsegeln gilt der weise Spruch: Segeln ist die teuerste Art, unbequem zu reisen. Das gilt nicht nur, wenn es ein Freizeitvergnügen ist, sondern auch als Transportmittel, zumindest, wenn man den notwendigerweise mit dem Segeltransport Beschäftigten wenigstens den Mindestlohn zugestehen will.

Sind die behaupteten globalen Rekord-Temperaturen haltbar?

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2017

Clyde Spencer

EINFÜHRUNG:

Der Sinn dieses Beitrages ist zu betonen, dass man nicht noch mehr Genauigkeit und Präzision in verfügbare globale Temperaturdaten einbringen sollte als diese hergeben, nachdem man die Grenzen der Datensätze genau unter die Lupe genommen hat. Man sieht immer wieder in den Nachrichten Meldungen mit der Behauptung, dass das letzte Jahr/der letzte Monat der (erst-, zweit-, dritt-)wärmste seit Beginn von Aufzeichnungen war. Diese Behauptung wird untermauert mit einer angeblichen Temperaturdifferenz, die um ein paar hundertstel Grad wärmer ist als irgendein Bezugszeitraum wie etwa die Jahre zuvor.

Beeinflussungsgrad der deutschen Jahresmitteltemperatur durch städtische Wärmeinseln erstmals

flächendeckend quantifiziert

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2017

Eines der wichtigen Streitthemen in der Klimadebatte ist der städtische Wärmeinseleffekt (WI-Effekt). Bebauung und Wärmeerzeugung treiben die Temperaturen in den Ballungszentren zusätzlich zum weltweiten Klimawandel nach oben. Das Phänomen fungiert im Englischen auch unter 'urban heat island' (UHI) und ist in der Fachwelt allseits anerkannt. Eine berechnete aber leider noch weitgehend ungeklärte Frage ist nun, inwieweit der UHI die Langzeittemperaturmessungen bereits beeinflusst hat. Wiewiel UHI steckt wirklich in den Temperaturkurven des Deutschen Wetterdienstes (DWD)?

Klima und CO2: Ich hätte da mal ein paar Fragen...

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2017

...die ich aber nicht beantworten kann.

Von Chris Frey

Als Schriftsteller sollte man die Fähigkeit haben, komplizierte und/oder langatmig beschriebene Sachverhalte kurz und griffig darzustellen, ohne dass die Faktenlage auf der Strecke bleibt. Bei den Themen Klima und CO2 war das besonders schwierig, zumal mir ein fundiertes Expertenwissen dazu fehlt. Zwar habe ich hier auf meinem Blog den Versuch unternommen, dazu etwas in diesem Sinne zu schreiben, aber so ganz zufrieden bin ich damit immer noch nicht.

Schnee statt Frühlingswärme- geht der Klimaerwärmung nun auch im April die Puste aus? Teil 1

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Wo ist die Klimaerwärmung? Die Führungsspitze des DWD argumentiert in den Medien gegen die eigenen Messergebnisse. In der freien Fläche

Deutschlands, weitab der wärmenden Städte und Ortschaften, kann man keinerlei Klimaerwärmung an der Vegetation beobachten. Die angeblich globale Erwärmung ist somit immer mehr ein Produkt aus der Summe der immer größer werdenden Wärmeinseln. Und dort stehen auch die Messstationen. Insgesamt haben sich die ersten vier Monate des Jahres seit 1988 nicht mehr erwärmt. Lange Zeit schien einzig der April noch der heiligen Klima- Erwärmungslehre zu folgen, doch nun wird auch er immer rauer.